

## WICHTIGE HINWEISE

Gemäß **EN ISO 20345** und **EN ISO 20347** – Abschnitt B

Sehr geehrte Damen und Herren,

BIRKENSTOCK fertigt als Erfinder des Fußbetts seit 1774 hochwertiges Schuhwerk mit großem Tragekomfort für alle erdenklichen Lebenssituationen. Die von Ihnen gekauften Schuhe sind zu Ihrer Sicherheit und zum Schutz Ihrer Gesundheit im beruflichen Einsatz angefertigt worden. Daher sollten Sie die folgenden Hinweise vor Gebrauch sorgfältig lesen und unbedingt beachten. An unsere Produkte stellen wir höchste Anforderungen hinsichtlich Qualität und Funktion. Der Einsatz ausser-lesener Rohstoffe bei unserer Produktion unter besten Bedingungen in Deutschland und Teilen Europas bietet dafür die Voraussetzung. Genau wie Sie gehen wir bei unseren Produkten für den beruflichen Einsatz keine Kompromisse ein. Unsere hochwertige Verarbeitung sorgt deshalb für eine schadstoffarme, besonders langlebige Ausrüstung für Ihr professionelles Arbeitsumfeld, auf die Sie sich verlassen können. Somit wünschen wir Ihnen viel Freude mit Ihren BIRKENSTOCK Berufs- und Sicherheitsschuhen!

### INVERKEHRBRINGER DER SCHUHE

Birkenstock Global Sales GmbH  
Burg Ockenfels 53545 Linz, Germany  
T: +49 2683 9359 0  
welcome@birkenstock.com · birkenstock.com

### VERWENDUNG UND GEBRAUCHSANWEISUNG

Persönliche Schutzausrüstung (PSA) muss bei allen Arbeiten und Tätigkeiten verwendet werden, die aufgrund Ihrer Art Verletzungen oder Gesundheitsbeeinträchtigungen hervorrufen können und die durch andere Maßnahmen – technisch oder organisatorisch – nicht verhindert werden können.

Zu den typischen Arbeitsituationen, die entsprechende Verletzungen begünstigen, gehören etwa: Umgang mit umfallenden, herabfallenden oder abrollenden Gegenständen, Hineintreten in spitze oder scharfe Gegenstände sowie Stoßen und Einklemmen. Bitte beachten Sie hierzu auch die Vorschriften Ihrer Berufsgenossenschaft und führen Sie eine Risikoanalyse zu den genannten Umständen durch.

Berufs- und Sicherheitsschuhe dürfen nicht mehr verwendet werden, sobald Beschädigungen daran zu erkennen sind. Durch die Nutzung oder das Anbringen von Zubehöerteilen, wie etwa Einlegesohlen, die nicht zum Lieferumfang des Artikels gehören und auch nicht für den Einsatz mit diesem Artikel gedacht sind, kann die Schutzfunktion des Produktes beeinträchtigt werden. Im Falle von Fragen zum Einsatz geeigneter Zubehöerteile wenden Sie sich bitte an unseren Kundendienst.

BIRKENSTOCK übernimmt keine Haftung für eine unsachgemäße Anwendung seiner Produkte oder jegliche Folgeschäden.

Hiermit, erklärt die Birkenstock Global Sales GmbH als Inverkehrbringer, dass der PSA Typ „Berufsschuhe/Sicherheitsschuhe“ der Kategorie I + II, die Forderungen der Verordnung 2016/425 EU (gültig ab 21.04.2018) erfüllt. Die Artikelnummern sind den jeweilig gültigen EU-Baumsterbescheinigungen zugeordnet. Diese können auf unserer Homepage <https://www.birkenstock.com/de/professional/cnformity/> conformity-declaration/ per Download oder über unser BIRKENSTOCK Sales Team angefordert werden.

### HALTBARKEIT, REINIGUNG UND PFLEGE DER SCHUHE

Wegen der zahlreichen Faktoren, die während der Benutzung die Haltbarkeit der Schuhe beeinflussen können, ist es nicht möglich, eine exakte Gebrauchsdauer festzulegen.

Im Allgemeinen kann man für neue Schuhe, die aus Leder/Textil und mit Sohlen aus Polyurethan (PU) / thermoplastischem Polyurethan (TPU) und/oder mit Nitril-Gummilaufsohlen (NBR) sind, eine Höchsthaltbarkeitsdauer von zwei Jahren annehmen, wenn die Schuhe in normalen Umweltbedingungen und angemessener Verwendung genutzt werden. Eine entsprechend lange Vorlagerung der Schuhe kann zu einer vorzeitigen Alterung führen. Die Gebrauchsdauer ist auch abhängig vom Verschleißgrad und der Verwendungsintensität in den jeweiligen Einsatzgebieten. Zeitliche Angaben zur Gebrauchsdauer sind daher nicht möglich.

Um die Funktion Ihrer Schuhe und den Tragekomfort über die gesamte Lebensdauer zu erhalten, müssen diese sachgerecht gelagert werden, d. h. in trockenen Räumen, bei Zimmertemperatur und vor direkter Sonneneinstrahlung (UV) geschützt. Regelmäßige Pflege verlängert die Langlebigkeit des Produktes. Wenn Sie die Möglichkeit haben, Schuhe im täglichen Wechsel zu tragen, ist dies in jedem Fall zu empfehlen, da es dem Schuh ausreichend Zeit zum Trocknen gibt.

Bitte beachten Sie, dass auch nicht benutzte Schuhe beim Lagern einem Altersprozess unterliegen. Deshalb empfehlen wir die Schuhe innerhalb von vier bis fünf Jahren nach der Herstellung durch neue zu ersetzen. Vor jeder Verwendung sollten die Schuhe kurz durch eine Sichtkontrolle geprüft werden. Falls dabei Zeichen der Veränderung (übermäßige Abnutzung der Sohle, schlechter Zustand der Nähte, Abtrennung von Sohle und Schaft usw.) festzustellen sind, müssen sie ersetzt werden.

- Ihre Schuhe sollten zur Verbesserung der Hygiene und des Fußklimas im täglichen Wechsel getragen werden.
- Bewahren Sie die Schuhe nach jedem Gebrauch an einer trockenen und gut belüfteten Stelle auf.
- Entfernen Sie anhaftenden Staub und Schmutz regelmäßig mit einer Bürste.
- Glattes oder imprägniertes Leder sollte mit einem handelsüblichen Pflegeprodukt gereinigt werden.
- Das Trocknen von feuchten oder nassen Schuhen auf einer Wärmequelle ist ungeeignet.
- Zur Waschbarkeit beachten Sie bitte die Hinweise in unseren Verkaufsunterlagen.

Entsorgung: Die Professional Schuhe können gemäß den örtlichen Bestimmungen in normalen Hausmüll entsorgt werden.

## NORMEN

Die CE-Kennzeichnung am Schuh bedeutet, dass der Schuh den grundsätzlichen Anforderungen von Artikel 10 der PSA-Verordnung EU 2016/425 entspricht.

**CE** Mit der CE-Kennzeichnung erklärt der Hersteller, Inverkehrbringer oder EU-Bevollmächtigte gemäß Verordnung (EG) 765/2008, „dass das Produkt den geltenden Anforderungen genügt, die in den Harmonisierungsrechtsvorschriften der Gemeinschaft über ihre Anbringung festgelegt sind.“

Je nach Kennzeichnung am Schuh entsprechen die Schuhe den Kategorien und Anforderungen folgender aktueller Normen:

### EN ISO 20344: 2021

Persönliche Schutzausrüstung – Prüfverfahren für Schuhe

### EN ISO 20345: 2022

Persönliche Schutzausrüstung – Sicherheitsschuhe

### EN ISO 20347: 2022

Persönliche Schutzausrüstung – Berufsschuhe

Das Produkt ist konform mit der PSA-Verordnung (EU) 2016/425 (siehe <https://www.birkenstock.com/de/professional/conformity/conformity-declaration/>)

Die PSA wurde von einer anerkannten Prüfstelle (TÜV Rheinland LGA Products GmbH, Tillystraße 2, D-90431 Nürnberg, notifizierte Stelle: 0197, bzw. PFI Prüf- und Forschungsinstitut Pirmasens e.V., Marie-Curie-Straße 19, D-66953 Pirmasens, notifizierte Stelle: 0193) zertifiziert.

Im Januar 2021, als das Vereinigte Königreich als Folge des Brexits aus der EU austrat, wurde die UKCA-Kennzeichnung als Äquivalent der CE-Kennzeichnung eingeführt. Das UKCA-Zeichen ist die Produktkennzeichnung für Produkte, die in Großbritannien (England, Wales und Schottland) auf den Markt gebracht werden. Es betrifft die Produkte, für die bisher das CE-Zeichen erforderlich war.

Die technischen Anforderungen (manchmal „wesentliche Anforderungen“ genannt) sind die gleichen wie für das CE-Zeichen und unterliegen den gleichen CE-Normen:

### EN ISO 20344: 2021

Persönliche Schutzausrüstung – Prüfverfahren für Schuhe

### EN ISO 20345: 2022

Persönliche Schutzausrüstung – Sicherheitsschuhe

### EN ISO 20347: 2022

Persönliche Schutzausrüstung – Berufsschuhe

Das Produkt ist konform mit der PSA-Verordnung (Verordnung (EU) 2016/425, in das Gesetz des Vereinigten Königreichs übernommen und angepasst).

Das Produkt wurde importiert mit:  
Birkenstock UK Ltd  
1st Floor, 99 New Bond Street  
London, W1S 1SW  
United Kingdom

Die PSA wurde von einer anerkannten Prüfstelle (TÜV Rheinland UK, Friars Gate (Third Floor), 1011 Stratford Road, Shirley, Solihull, B90 4BN Approved Body No. 2571) zertifiziert.

**UK  
CA**

UKCA-Importeur  
Birkenstock UK Ltd  
1st Floor, 99 New Bond Street  
London, W1S 1SW  
United Kingdom

## KENNZEICHNUNG

Jeder Sicherheits- und Berufsschuh ist klar und dauerhaft mit folgenden Informationen gekennzeichnet:



a) Größe, b) Zeichen des Herstellers, c) Typbezeichnung des Herstellers, d) Herstellungsjahr und mindestens Angabe des Monats, e) Verweisung auf die internationale Norm, f) den Symbolen aus nachfolgender Tabelle entsprechend dem vorgesehenen Schutz und/oder gegebenenfalls den entsprechenden Kategorien:

## ANFORDERUNGEN AN BERUFS- UND SICHERHEITSSCHUHE (Auszug aus den Normen EN ISO 20345 bzw. EN ISO 20347)

Die Grund- und Zusatzanforderung für Berufs- und Sicherheitsschuhe sind in der jeweiligen EN ISO Norm aufgeführt.

Anforderungen an Schuhe mit rutschhemmenden Eigenschaften auf Boden aus Keramikfliesen mit NaLS	
Prüfbedingungen	Reibungseffizient
Bedingung A (Vorwärtsgleiten der Ferse)	Bedingung A und B sind Grundanforderungen und müssen erfüllt werden. Wenn nur A und B erfüllt sind bekommt man keine SR Kennzeichnung. Wenn C und D erfüllt sind bekommt man die SR Kennzeichnung.
Bedingung B (Rückwärtsgleiten des Vorderteils)	

Anforderungen an Schuhe mit rutschhemmenden Eigenschaften auf Boden aus Keramikfliesen mit Glycerin	
Prüfbedingungen	Reibungseffizient
Bedingung C (Vorwärtsgleiten der Ferse)	Bedingung A und B sind Grundanforderungen und müssen erfüllt werden. Wenn nur A und B erfüllt sind bekommt man keine SR Kennzeichnung. Wenn C und D erfüllt sind bekommt man die SR Kennzeichnung.
Bedingung D (Rückwärtsgleiten des Vorderteils)	

Kategorien zu Kennzeichnung von Sicherheitsschuhen (S) und Berufsschuhen (O)	
Kategorie	Zusatzanforderungen
SB/OB	Grundanforderungen
S1/O1	wie SB/OB zuzüglich geschlossener Fersenbereich, Energieaufnahmevermögen im Fersenbereich, antistatisch
S2/O2	wie S1/O1 zuzüglich Wasserdurchtritt und Wasseraufnahme
S3/O3 (metallische Einlage Typ P) S3L/O3L (nicht metall. Einlage Typ PL) S3S/O3S (nicht metall. Einlage Typ PS)	wie S2/O2 zuzüglich Widerstand gegen Durchstich je nach Typ, Profisohle
S4/O4	wie SB / OB zuzüglich geschlossener Fersenbereich, Energieaufnahmevermögen im Fersenbereich, antistatisch
SS (metallische Einlage Typ P) SSL (nicht metall. Einlage Typ PL) SSS (nicht metall. Einlage Typ PS)	wie S4/O4 zuzüglich Widerstand gegen Durchstich je nach Typ, Profisohle
S6 / O6	wie S2/O2 zuzüglich Wasserdichtheit in zusammengebautem Zustand
S7/O7 (metallische Einlage Typ P) S7L/O7L (nicht metall. Einlage Typ PL) S7S/O7S (nicht metall. Einlage Typ PS)	wie S3/O3 zuzüglich Wasserdichtheit in zusammengebautem Zustand

Zur Erleichterung der Kennzeichnung werden in dieser Tabelle Sicherheitsschuh/ Berufsschuhe mit den meistverbreiteten Kombinationen von Grund- und Zusatzanforderungen klassifiziert. Wenn die Schuhe nicht hinsichtlich der Anforderungen an die Rutschhemmung geprüft wurden, sind sie mit dem Symbol Ø gekennzeichnet.

Zusatzanforderungen	Symbol
Widerstand gegen Durchstich (metallische Einlage, Typ P)	P
Widerstand gegen Durchstich (nichtmetallische Einlage, Typ PL)	PL
Widerstand gegen Durchstich (nichtmetallische Einlage, Typ PS)	PS
Antistatische Schuhe	A
Energieaufnahme im Fersenbereich	E
Wasserdichtheit	WR
Rutschhemmung	SR
Wasserdurchtritt und – aufnahme	WPA
Kraftstoffbeständigkeit	FD

### Energieaufnahmevermögen im Fersenbereich

Bei der Prüfung des Energieaufnahmevermögens wird eine Kraft von 5000N auf den Fersenbereich des Schuhs ausgeübt. Die Energieaufnahme muss hierbei mindestens 20J betragen, um die Prüfung zu bestehen.

### Durchtrittssicherheit

Der Widerstand gegen Durchstich dieser Schuhe wurde im Labor unter Verwendung genormter Nägel und Kräfte gemessen. Nägel mit kleinerem Durchmesser und höherer statischer oder dynamischer Last erhöhen das Risiko eines Durchstichs. Unter diesen Bedingungen sollten zusätzliche Schutzmaßnahmen in Betracht gezogen werden. Bei PSA-Schuhen sind derzeit drei allgemeine Typen von Einlagen mit Widerstand gegen Durchstich verfügbar. Dabei handelt es sich um Typen aus metallischen Werkstoffen und solche aus nicht-metallischen Werkstoffen, die auf Grundlage einer tätigkeitsbezogenen Risikobeurteilung gewählt werden müssen. Alle Typen bieten Schutz vor Durchstichrisiken, aber jeder hat unterschiedliche zusätzliche Vorteile oder Nachteile, einschließlich der folgenden:

**Metallisch** (z. B. O1PS, O3, S1PS, S3): Ist weniger von der Form des scharfen Gegenstands/der Gefahr betroffen (d. h. Durchmesser, Geometrie, Schärfe), aufgrund von Verfahren der Schuhherstellung ist es jedoch unter Umständen nicht möglich, den gesamten unteren Bereich des Fußes abzudecken.

Typ P (metallische Einlage) muss 1100N und einem konischen Nagel mit einem Durchmesser von 4,5mm widerstehen.

**Nichtmetallisch** (PS oder PL oder Kategorie z. B. 01PS, 03L, S1PS, S3L) : Ist möglicherweise leichter und flexibler und deckt unter Umständen eine größere Fläche ab, aber der Widerstand gegen Durchstich variiert möglicherweise je nach Form des scharfen Objekts/der Gefährdung mehr (d. h. Durchmesser, Geometrie, Schärfe). Zwei Typen in Bezug auf den erzielten Schutz sind verfügbar. Typ PS bietet unter Umständen einen besseren Schutz gegen Objekte mit kleinerem Durchmesser als Typ PL.

Typ PL (nichtmetallische Einlagen) muss 1100N und einem konischen Nagel mit einem Durchmesser von 4,5 mm widerstehen.

Typ PS (nichtmetallische Einlagen) muss 1100N und einem konischen Nagel mit einem Durchmesser von 3,0 mm widerstehen.

### Zusatzinformationen für antistatische Schuhe

Antistatische Schuhe sollten benutzt werden, wenn die Notwendigkeit besteht, eine elektrostatische Aufladung durch Ableiten der elektrischen Ladungen zu vermindern, so dass die Gefahr der Zündung, z. B. entflammbarer Substanzen und Dämpfe durch Funken, ausgeschlossen wird, und wenn die Gefahr eines elektrischen Schlags durch Netzspannungsanlagen am Arbeitsplatz nicht vollständig ausgeschlossen werden kann. Antistatische Schuhe bauen einen Widerstand zwischen Fuß und Boden auf, bieten jedoch unter Umständen keinen vollständigen Schutz. Antistatische Schuhe sind nicht geeignet für Arbeiten an spannungsführenden elektrischen Anlagen. Es sollte jedoch beachtet werden, dass antistatische Schuhe keinen hinreichenden Schutz gegen einen elektrischen Schlag aufgrund statischer Entladung sicherstellen können, da sie nur einen Widerstand zwischen Boden und Fuß aufbauen. Wenn die Gefahr eines elektrischen Schlags durch statische Entladung nicht völlig ausgeschlossen werden kann, sind weitere Maßnahmen zur Vermeidung dieser Gefahr essentiell. Solche Maßnahmen und die nachfolgend angegebenen zusätzlichen Prüfungen sollten Teil des routinemäßigen Unfallverhütungsprogramms am Arbeitsplatz sein.

Antistatische Schuhe bieten keinen Schutz gegen elektrischen Schlag durch Wechsel- und Gleichspannung. Wenn die Gefahr besteht, einer Wechsel- oder Gleichspannung ausgesetzt zu sein, müssen elektrisch isolierende Schuhe zum Schutz gegen schwere Verletzungen benutzt werden.

Der elektrische Widerstand antistatischer Schuhe kann sich durch Biegen, Verschmutzung oder Feuchte beträchtlich ändern. Dieser Schuh wird seiner vorbestimmten Funktion bei Tragen unter nassen Bedingungen möglicherweise nicht gerecht.

Schuhe der Klasse I können Feuchte absorbieren und bei längerer Tragezeit unter feuchten und nassen Bedingungen leitfähig werden. Schuhe der Klasse II sind beständig gegenüber feuchten und nassen Bedingungen und sollten benutzt werden, wenn die Gefahr besteht, diesen Bedingungen ausgesetzt zu sein.

Wird der Schuh unter Bedingungen getragen, bei denen das Sohlenmaterial kontaminiert wird, sollte der Benutzer die antistatischen Eigenschaften seiner Schuhe jedes Mal vor Betreten eines gefährlichen Bereichs überprüfen.

In Bereichen, in denen antistatische Schuhe getragen werden, sollte der Bodenwiderstand so sein, dass die vom Schuh gegebene Schutzfunktion nicht aufgehoben wird.

Es wird empfohlen, antistatische Socken zu benutzen.

Daher ist es notwendig, dafür zu sorgen, dass die Kombination aus Schuhen, Träger und deren Umgebung in der Lage ist, die vorherbestimmte Funktion der Ableitung elektrostatischer Aufladungen zu erfüllen und während seiner gesamten Gebrauchsdauer einen gewissen Schutz zu bieten. Es wird daher empfohlen, dass die Benutzer eine Vor-Ort-Prüfung des elektrischen Widerstands einrichten und diese regelmäßig und in kurzen Abständen durchführen.

Bei der Prüfung der Antistatik muss der elektrische Durchgangswiderstand nach Konditionierung in einer trockenen und einer feuchten Atmosphäre in beiden Fällen größer als 100 kΩ und kleiner oder gleich 1 000 MΩ sein.

### Zusatzinformationen

**ACHTUNG:** Wenn der Schuh mit einer herausnehmbaren Einlegesohle geliefert wurde, wurden die Prüfungen mit eingelegerter Einlegesohle durchgeführt.

**ACHTUNG:** Die Schuhe dürfen nur mit eingelegerter Einlegesohle benutzt werden!

**ACHTUNG:** Bei Schuhen mit Einlegesohle: Die Einlegesohle darf nur durch eine vergleichbare BIRKENSTOCK Einlegesohle ersetzt werden.

**ACHTUNG:** Wenn der Schuh ohne Einlegesohle geliefert wurde: Die Prüfungen sind ohne Einlegesohle durchgeführt worden! Das Einsetzen einer Einlegesohle kann die Schutzeigenschaften der Schuhe beeinträchtigen!

Durch das Einlegen einer nicht von BIRKENSTOCK freigegebenen Einlegesohle verliert der Schuh seine sicherheitsrelevante Zertifizierung!

**ACHTUNG:** Die Schuhe dürfen nicht modifiziert werden außer wenn es sich um orthopädische Anpassungen nach Anhang A, 20347 : 2022 handelt.

**ACHTUNG:** Das Tragen eines Fersenriemens bei Schuhen mit offener Ferse führt zu einem sichereren Halt des Schuhs am Fuß.

### ZEICHENERKLÄRUNG (PIKTOGRAMME)

